Mittwoch, 16. Februar 2011
Vormittag

Vorsitz:	Standespräsidentin Christina Bucher-Brini / Standesvizepräsident Ueli Bleiker
Protokollführer:	Patrick Barandun
Präsenz:	anwesend 117 Mitglieder
	entschuldigt: Blumenthal, Nigg, Tomaschett (Breil)
Sitzungsbeginn:	8.15 Uhr

---

1. Nachtragskredite

Präsidentin der GPK: Perl
Regierungsvertreter: Schmid, Janom Steiner, Trachsel, Cavigelli, Jäger

Antrag GPK
Von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskredite zum Budget 2010 sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss
Der Grosse Rat nimmt von der Orientierungsliste der GPK, 1. bis 8. Serie zum Budget 2010, Kenntnis.

2. Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit „Kantonsschule Chur: Neubau Verbindung Halde – Plessur (VK)“

Präsidentin der GPK: Perl
Regierungsvertreter: Cavigelli

I. Eintreten

Antrag GPK und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Antrag GPK und Regierung
Der Zusatzkredit zum Verpflichtungskredit „Kantonsschule Chur: Neubau Verbindung Halde – Plessur (VK)“ in der Höhe von 900 000 Franken sei zu bewilligen.

Abstimmung
Der Grosse Rat bewilligt den beantragten Zusatzkredit mit 104 zu 0 Stimmen.

3. Budget 2011 der RhB

Sprecher der GPK: Pedrini
Regierungsvertreter: Cavigelli

Antrag GPK
Kenntnisnahme des Budgets 2011 der RhB.

Beschluss
Der Grosse Rat nimmt vom Budget 2011 der RhB Kenntnis.

4. Bericht und Botschaft über die Gemeinde- und Gebietsreform (Botschaften Heft Nr. 8/2010-2011, S. 589) *(Fortsetzung)*

Präsident der Kommission für Staatspolitik und Strategie: Marti
Regierungsvertreter: Schmid

II. Detailberatung (Fortsetzung) **A. Grundsatzentscheidungen des Grossen Rates** *(Fortsetzung)*

Gebietsreform

Regionen (Bezirke und Regionalverbände)

Frage 20

20 ***Antrag Kommission und Regierung***
Ändern wie folgt:
Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass **acht** bis **elf** Regionen aus den heutigen Bezirken und Regionalverbänden gebildet und diese hoheitlich festgelegt werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 11 Stimmen (Sprecher: Claus)
NEIN: 0 Stimmen

20.1 ***Antrag Cavegn***
Den Wortlaut von Frage 20 ändern wie folgt:
…, dass **(…) elf** Regionen aus den heutigen Bezirken und Regionalverbänden gebildet und diese hoheitlich festgelegt werden sollen?

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellungen 20 und 20.1 gibt der Grosse Rat der Version 20 mit 77 zu 39 Stimmen den Vorzug.

		2. Abstimmung Grosser Rat	
20	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass acht bis elf Regionen aus den heutigen Bezirken und Regionalverbänden gebildet und diese hoheitlich festgelegt werden sollen?	**JA**	**NEIN**
		99	**0**

Frage 21

		Abstimmung Grosser Rat	
21	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass den Regionen die Zivil- und Strafgerichtsbarkeit der heutigen Bezirke übertragen werden sollen? *Stellungnahme Kommission* JA: 11 Stimmen NEIN: 0 Stimmen	**JA**	**NEIN**
		100	**0**

Frage 22

22 Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass die Regionen den Gemeinden zur Erfüllung überkommunaler Aufgaben dienen und entsprechend nach den Regeln der interkommunalen Zusammenarbeit ohne eigene Steuer- und Gesetzgebungshoheit ausgestaltet werden sollen?

Stellungnahme Kommission
JA: 11 Stimmen
NEIN: 0 Stimmen

22.1 ***Antrag Candinas***
Den Wortlaut von Fragen 22 ändern wie folgt:
…, dass die Regionen den Gemeinden zur Erfüllung überkommunaler Aufgaben dienen und entsprechend nach den Regeln der interkommunalen Zusammenarbeit **mit Gesetzgebungshoheit bei den delegierten Aufgaben, aber ohne eigene Steuerhoheit** ausgestattet werden sollen?

1. Abstimmung
In Bereinigung der Fragenstellung 22 und 22.1 gibt der Grosse Rat der Version 22 mit 95 zu 18 Stimmen den Vorzug.

		2. Abstimmung Grosser Rat	
22	Teilt der Grosse Rat die Auffassung der Regierung, dass die Regionen den Gemeinden zur Erfüllung überkommunaler Aufgaben dienen und entsprechend nach den Regeln der interkommunalen Zusammenarbeit ohne eigene Steuer- und Gesetzgebungshoheit ausgestaltet werden sollen?	**JA**	**NEIN**
		94	**1**

Schluss der Sitzung: 12.05 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Christina Bucher-Brini

Der Protokollführer: Patrick Barandun